

Chronik der Fleischerinnung

- 1003 Bur urkundlich erwähnt
- 1150 Ghelsenkerke genannt
- 1798 Gelsenkirchen 351 Einwohner
- 1850 (um) Gilderolle erwähnt
- 1815 500 Einwohner
- 1847 Köln-Mindener Eisenbahn, 600 Einwohner, Kohlefund: „AmWiehagen“ 1853 Zeche Rheinelbe, Alma, Dahlbusch
- 1854 Zeche Holland
- 1855 Zeche Hibernia, Wilhelmine-Viktoria
- 1863 Zeche Consolidation
- 1868 19. November: Erhebung zum Amt
- 1869 Eisenwerk Grub
- 1870 Boecker + Co
- 1872 Schalker Eisenhütte, Erlaß zur Errichtung von Verkaufsräumen
- 1873 Gelsenk. Bergwerks AG, Glas- und Spiegelmanufaktur, Orange, Gelsenk. Guß- und Eisenwerke
- 1875 Stadtrechte, 11.282 Einwohner, 29. November 1877 bei 12.656 Einwohnern 62 Handwerker
- 1879 vereinigte Handwerkerinnung
- 1880 Gas- und Wasserwerk
- 1881 Gesetz über Errichtung öffentlicher städtischer Schlachthäuser
- 1882 Gesellenbrüderschaft
- 1884 Fleischer-Innung Gelsenkirchen
- 1885 bei 29.927 Einwohnern etwa 25 Fleischereien
- 1886 Schlachthofeinweihung (Ahstraße)
- 1894 Häutevereinigung, 36 Innungsmitglieder, Kühlhausbau
- 1899 Zwangsinnung
- 1902 Schlachthof Uckendorf, Braubauerschaft wird Bismarck
- 1903 Zusammenschluß Gelsenkirchen, Schalke, Ückendorf, Hüllen, Buimke, Bismarck und Heßler = 138.048 Einwohner
- 1904 19. Februar: 24 Fleischermeister des Amtes Buer gründen „Fleischer-Vereinigung des Amtes Buer“
- 1904 Buersche Viehversicherung
- 1906 Freie Fleischer-Innung Gelsenkirchen (5. September)
- 1909 Innungskrankenkasse
- 1911 2. November: Stadtrechte Buer
- 1910-1913 Städtischer Verkauf von Fleisch
- 1913 Schlachtboykott der Gelsenkirchener Fleischer
- 1913 Schlachthof Heßler
- 1914 Rhein-Herne-Kanal
- 1916 Gefrierhaus. In Buer Schließung der Viehversicherung.
- 1917 Umwandlung der Fleischer-Vereinigung in „Freie Fleischer-Innung Buer“

Fleischer-Prüfungskommission in Buer

1918 Fleischer-Genossenschaft übernimmt die Vihschlachtung in Buer

1919 Buer: Wurstherstellung durch Fleischer-Genossenschaft

1921 Zwangsinnung Buer

1922 Sterbekasse Buer, Häuteversicherung Gels.-Buer

1923 Eingemeindung Rotthausen = 207.297 Einwohner

1925 Fleischer-Gesangsabteilung Gelsenkirchen

1926 Weihe des Ehrenmals, Fahnenweihe Gelsenkirchen

1928 Kühlhaus mit gekühlten Verkaufsräumen in Gelsenkirchen

1929 Vereinigung Gelsenkirchen, Buer, Horst = 345.000 Einwohner Schließung Schlachthof Buer

1932 „Hilfe am Grab Gelsenkirchen

1935 Pflichtinnungen, Marktordnung, Kontingente

1938 Grundstück Grothusstraße

1939 Lebensmittelkarten

1951 Anerkennung Viehmarkt als Schlachtviehgroßmarkt

1953 Schlachtviehversicherung Gelsenkirchen + Buer

1966 Werbegemeinschaft

1968 Fleischer-Einkauf

1970 Zusammenschluß der Innungen Gelsenkirchen und Buer zur Fleischer-Innung Gelsenkirchen+ Buer

1982 Einweihung der Verkaufsräume des Fleischer-Einkaufs

1984 „Hundertjähriges' der Fleischer-Innung Gelsenkirchen+ Buer, Spenden für die Versehrtensportanlage sowie das
Museum Gelsenkirchen

1984 Deutscher Fleischer-Verbandstag

1999 Aktion "Gesundes Frühstück - Fleischer verteilen kostenlos gesundes Frühstück an Bus-Fahrgäste

2000 Solidaritätsaktion für Gelsenkirchener Bergleute gegen die Schließung der Berwerke

2003 Teilnahme am Festumzug zur 1000-Jahr-Feier von Buer mit einem schönen Festwagen -
10.000 kostenlose Mettwürstchen werden an die Besucher verteilt

2004 Gemeinsame Spendenaktion von 75 Fleischern für den Kampf gegen Multiple Sklerose
-2500 EUR können
gespendet werden.

2009 125-Jahr-Feier der Fleischer-Innung Gelsenkirchen, Buer und Dorsten